

# Honeywell



## HR92

Elektronischer Heizkörperregler  
Drahtlos

## 2. Kurzbeschreibung

Der Honeywell HR92 ist ein elektronischer Heizkörperregler mit modernem Design. Aufgrund der drahtlosen Kommunikation mit der Frequenz 868MHz kann der Heizkörperregler einfach in Systeme wie z.B. evohome eingebunden werden, um die Raumtemperatur zu regeln.

### Anwenderfreundlich

- Großes verstellbares Display mit Hintergrundbeleuchtung.
- Anzeige von Informationen im Display mit Symbolen und Text.
- Parameter lassen sich individuell einstellen.
- Manuelle Temperaturänderung bis zum nächsten Schaltpunkt jederzeit möglich.

### Montage

- Der Heizkörperregler passt auf die gängigsten Heizkörperventile M30 x 1,5.
- Weitere Adapter sind als Zubehör erhältlich.
- Optional kann ein externer Fensterkontakt angeschlossen werden.

### Energiesparfunktionen

- Mit der Fensterfunktion wird beim Lüften das Heizkörperventil geschlossen.
- Bei Verwendung eines externen Fensterkontakts wird das Heizkörperventil bei offenem Fenster geschlossen.

## 1. Lieferumfang

der Verpackung des Heizkörperreglers finden Sie:



Heizkörperregler mit Ventilaufsatz M30 x 1,5;  
Batterien beigelegt  
Displayaufsatz  
Ventiladapter Typ Danfoss RA  
Schrauben zur Sicherung von Heizkörperregler und  
Batteriefach



**VORSICHT**

#### Gefahr von Fehlfunktionen!

- ▶ Setzen Sie den Heizkörperregler nur gemäß dieser Bedienungsanleitung ein.
- ▶ Lassen Sie Kinder nicht mit dem Heizkörperregler spielen.



**WARNUNG**

#### Erstickengefahr!

- ▶ Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterialien fern.

DE

## 5. Geräteübersicht

### Bedienelemente und Display



Zeigt an, dass der Raumsollwert manuell geändert wurde

Bediensperre

Batteriestatus

Temperaturanzeige / Parameterinformationen

Textanzeige, 9 Zeichen

Info-Taste, zur Anzeige der Raum-(Zonen-)

Information,

Funktionstaste, für Binding und Parametrierung

Stellrad

Funksignal (Feldstärke)

Funk-Kommunikationsanzeige

) Funk-Kommunikationsfehler

### Batterieanzeige

Batteriestatus	Bedeutung
	Batterien voll
	Batterien halbvoll
	Batterien müssen bald gewechselt werden
	Blinkende Anzeige: Batterien sind leer und müssen gewechselt werden

### Funksignal-Anzeige

Anzeige	Bedeutung
	Feldstärke sehr gut
	Feldstärke gut
	Feldstärke schwach

## 4. Montage

In drei Schritten betriebsbereit:

- Batterien einlegen und Sprache einstellen
- Funkverbindung herstellen
- Heizkörperregler montieren – FERTIG

### Batterien einlegen/wechseln

Der Heizkörperregler ist für folgenden Batterietyp eingestellt:

- 2 Mignonzellen 1,5 V; Typ LR6, AA, AM3

Alternativ können Sie auch folgende Batterien/Akkus verwenden:

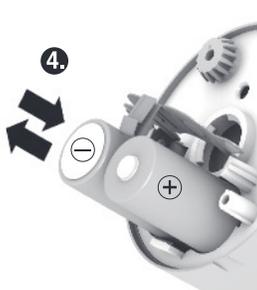
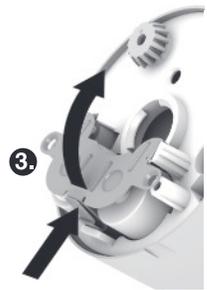
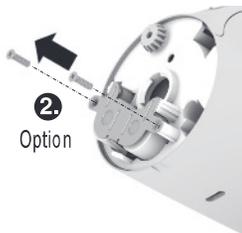
- Lithium 1,5 V; Typ LR6, AA, AM3
- NiMH 1,2 V; Typ LR6, AA, AM3

**i**

- Bei Verwendung von Lithium- oder NiMH-Batterien muss der Parameter 9 angepasst werden, siehe Abschnitt 5.
- Batterien immer paarweise tauschen.

**i**

- Wenn die Batterien zu schwach sind, öffnet der Heizkörperregler das Heizkörperventil vollständig.
- Nach einem Batteriewechsel wird die Funkverbindung zum zentralen Bediengerät automatisch wieder hergestellt.



Stellrad abziehen. Dazu an der Kerbe an der Unterseite des Geräts ansetzen.

Falls vorhanden, Sicherungsschrauben vom Batteriefach abschrauben.

Verriegelung lösen und Batteriefeder aufklappen.

*Das Batteriefach ist jetzt zugänglich.*

Batterien einlegen.

Dabei auf die richtige Polung "+" und "-" achten.

Batteriefeder herunterklappen und einrasten.

Option: Batteriefeder mit den Sicherungsschrauben sichern, um die Batterien vor Diebstahl zu sichern.

Stellrad wieder aufsetzen.

*Im Display erscheint kurz die Software-Versionsnummer, danach die Sprache ENGLISH.*

Falls gewünscht, mit dem Stellrad eine andere Sprache auswählen.

Gewählte Sprache mit der Taste  bestätigen.

**i** Die Sprachauswahl erscheint nur bei der ersten Inbetriebnahme.

**i** Die Lebensdauer von neuen Mignonzellen beträgt ca. 2 Jahre. Ein Batteriewechsel ist notwendig, wenn das Symbol  blinkt. Beim Batteriewechsel bleiben alle Einstellungen erhalten.



**WARNUNG**

**Explosionsgefahr!**

- ▶ Batterien niemals aufladen.
- ▶ Batterien nicht kurzschließen oder ins Feuer werfen.
- ▶ Alte Batterien umweltgerecht entsorgen.

### Funkverbindung herstellen

Der Heizkörperregler HR92 kommuniziert mit dem zentralen Bediengerät per Funk über die Frequenz von 868 MHz. Dazu muss zuerst die Verbindung zwischen HR92 und zentralen Bediengerät hergestellt werden. Dieser Vorgang heißt **BINDING** (Verbinden). Bei vorkonfigurierten Geräten wird das Binding bereits im Werk durchgeführt.

**i** Wenn das Binding noch nicht erfolgt ist, wird nach Drücken der Taste  **KEIN BIND** angezeigt.

Das Binding muss zuerst am HR92 aktiviert werden, um das Funksignal empfangen zu können. Anschließend muss das Binding am zentralen Bediengerät aktiviert werden.

**i** Lesen Sie bitte zum Binding die Bedienungsanleitung Ihres zentralen Bediengeräts.

### Binding am HR92 aktivieren

**i** Führen Sie das Binding des Heizkörperreglers nahe am endgültigen Montageort durch.

1. Taste  kurz drücken.  
*KEIN BIND wird angezeigt.*
2. Taste  ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten.  
*BIND wird angezeigt.*
3. Taste  kurz drücken.  
*BINDING wird angezeigt und das Funksymbol  erscheint.*

### Binding am zentralen Bediengerät aktivieren

▶ Zur Aktivierung des Binding am zentralen Bediengerät: siehe zugehörige Anleitung.

## Binding am HR92

Während des Bindings blinkt das Funksymbol (📶).  
Bei erfolgreichem Binding wird **ERFOLGT** angezeigt.  
Danach erscheint die Hauptanzeige.  
Wenn im Display **SYNC** erscheint, synchronisiert der Heizkörperregler mit der zentralen Bediengerät.  
HR92 empfängt die Daten vom zentralen Bediengerät.

**i** Die Synchronisation kann bis zu 4 Minuten dauern, bis die aktuelle Raumsollwerttemperatur am HR92 angezeigt wird.  
Wenn das BINDING nicht erfolgreich war, wird es nach ca. 10 Minuten automatisch beendet.  
Um das BINDING abubrechen: mit dem Stellrad Exit wählen und mit Taste (📶) bestätigen.

**i** Wenn in einem Raum (in einer Zone) mehrere Heizkörperregler HR92 vom zentralen Bediengerät angesteuert werden sollen, ist es möglich, das BINDING an allen Heizkörperreglern gleichzeitig zu aktivieren. Das BINDING muss dann nur einmal durchgeführt werden.

## Misslungenes Binding / unzureichende Datenübertragung

Das Binding ist misslungen, wenn das Funksymbol (📶) nicht leuchtet und **FEHLER** angezeigt wird.  
Möglicherweise ist die Datenübertragung unzureichend. Dies kann durch metallische Gegenstände oder weitere Funkgeräte verursacht sein.  
Sicherstellen, dass mindestens 1 m Abstand zu Funkgeräten wie Funk-Kopfhörern, schnurlosen Telefonen oder ähnlichen eingehalten ist.  
Sicherstellen, dass ausreichend Abstand zu metallischen Gegenständen gegeben ist.  
Bei nicht zu behebbenden Funkstörungen einen anderen Montageort für das Bediengerät wählen und das Binding wiederholen.

## Binding am HR92 löschen

Taste (📶) kurz drücken.

Taste (📶) ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Mit dem Stellrad **BIND** wählen und die Taste (📶) so lange gedrückt halten, bis **GELÖSCHT** angezeigt wird.

Das Binding ist deaktiviert.

## Funkttest

1. Taste (📶) kurz drücken.
2. Taste (📶) ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten.
3. Mit dem Stellrad **FUNK TEST** wählen und mit Taste (📶) bestätigen.

Im Display wird **TEST** (blinkend) angezeigt.



Der Heizkörperregler ist bereit, Funksignale vom zentralen Bediengerät zu empfangen.

**i** Lesen Sie bitte zum Funktest die Bedienungsanleitung Ihres zentralen Bediengeräts..

Wenn die Funksignale empfangen werden, wird die Feldstärke als Balken und Zahl angezeigt.



5 Balken    Feldstärke sehr gut

3 Balken    Feldstärke gut

1 Balken    Feldstärke schwach

## Funkttest bei Bediengeräten mit 2-Wege-Kommunikation

Wenn das zentrale Bediengerät senden und empfangen kann (2-Wege-Kommunikation), wie z. B. evotouch, kann die Feldstärke am Heizkörperregler direkt abgefragt werden, ohne den Funktest im zentralen Bediengerät zu aktivieren.

1. Taste (📶) kurz drücken.
2. Taste (📶) ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten.
3. Mit dem Stellrad **FUNK TEST** wählen und mit Taste (📶) bestätigen.

Im Display wird **TEST** (blinkend) angezeigt.

4. Taste (📶) erneut drücken.

Wenn die Funksignale empfangen werden, wird die Feldstärke als Balken und Zahl angezeigt.

### Funktest unterbrechen

Nach ca. 10 Minuten wird der Funktest automatisch beendet.

oder—

Mit dem Stellrad *EXIT* wählen und mit der Taste  bestätigen.

### Funk-Kommunikationsfehler

Wenn im Normalbetrieb das Ausrufezeichen  und das Funksymbol  blinken, ist in der Funkkommunikation ein Fehler aufgetreten.

Die Raum-Sollwerttemperatur des Heizkörperreglers HR92 wird automatisch auf 20 °C geändert.

Funk-Kommunikation zum zentralen Bediengerät wieder herstellen; siehe auch Abschnitt 7.

### Heizkörperregler montieren

Der Heizkörperregler kann einfach auf alle gängigen Heizkörperventile mit Anschluss M30 x 1,5 montiert werden, ohne Schmutz oder Wasserflecken zu verursachen.

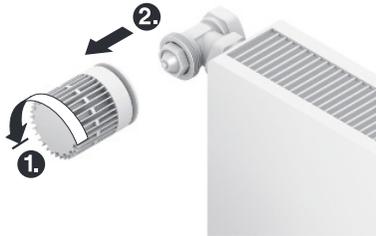


#### WARNUNG

Beschädigung des Heizkörperreglers durch Kurzschluss bei Feuchtigkeit und Nässe!

- ▶ Montieren Sie den Heizkörperregler nur in trockenen, geschlossenen Innenräumen.
- ▶ Schützen Sie den Heizkörperregler vor Feuchtigkeit, Nässe, Staub, direkter Sonneneinstrahlung und hoher Wärmeinstrahlung.

### Alten Thermostatkopf entfernen



Alten Thermostatkopf nach links bis zum Anschlag drehen und Befestigung lösen.

Alten Thermostatkopf vom Heizkörperventil entfernen.

### Adapter wählen

Der Heizkörperregler passt auf die gängigen Heizkörperventile M30 x 1,5. Für einige Ventiltypen sind Adapter erforderlich.

1. Prüfen, ob ein Adapter erforderlich ist, und ggf. den passenden Adapter wählen.

Fabrikat	Ansicht	Adapter
Ventile M30 x 1,5 Honeywell- Braukmann, MNG, Heimeier, Oventrop		Nicht erforderlich
Danfoss RA		Liegt bei
Danfoss RAV		*
Danfoss RAVL		*

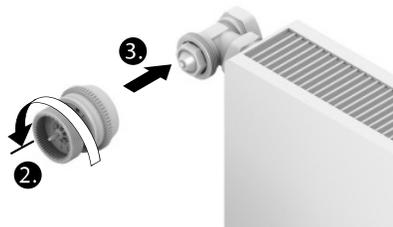
\* bestellbar unter EVA1-Danfoss

2. Adapter auf das Heizkörperventil schieben und drehen, bis der Adapter spürbar einrastet.
3. Falls erforderlich, den Adapter mit einer Schraube festziehen.

## Ventilaufsatz montieren



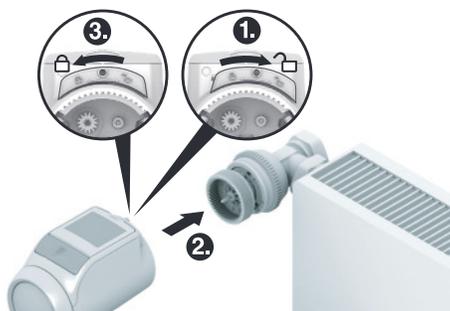
Ventilaufsatz vom Heizkörperregler trennen. Dazu den Schieber in Richtung  schieben.



Stellrad des Ventilaufsatzes gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

Ventilaufsatz auf das Heizkörperventil oder den Adapter setzen und von Hand (ohne Werkzeug!) festdrehen.

## Heizkörperregler aufstecken



Sicherstellen, dass der Schieber am Heizkörperregler in der offenen Position ist.

Heizkörperregler so auf den Ventilaufsatz aufstecken, dass die Verzahnung einrastet und nicht mehr sichtbar ist.

5. Heizkörperregler in der Endposition verriegeln. Dazu den Schieber in Richtung  schieben.

Nach ca. 1 Minute wird **ECEL** (Selbsttest) angezeigt. Danach wechselt der Heizkörperregler in den Normalbetrieb.



**i** Der Heizkörperregler arbeitet nur, wenn er in der Endposition korrekt verriegelt ist.

**FERTIG!** – Der Heizkörperregler regelt jetzt die Raumtemperatur entsprechend den Vorgaben des zentralen Bediengeräts.

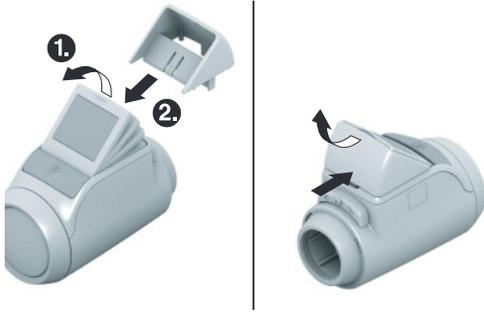
## Heizkörperregler sichern

**i** Der Heizkörperregler und die Batterien können mit den mitgelieferten Schrauben vor Entwenden gesichert werden.



## Position des Displays einstellen

Für besseren Lesbarkeit kann das Display des Heizkörperreglers in verschiedene Positionen (10°, 20°, 30°, 40°) geneigt werden. Die Neigung 40° kann mit dem mitgelieferten Displayaufsatz fixiert werden.



### Montage

Display anheben und in die gewünschte Neigung bringen.

Falls gewünscht, Display 40° neigen und Displayaufsatz von oben zwischen Display und Gehäuse einschieben, bis er einrastet.

### Demontage

Displayaufsatz hinten eindrücken und nach oben abnehmen.

## Externen Fensterkontakt anschließen

An den Heizkörperregler HR92 kann der potenzialfreie externe Fensterkontakt HCA30 angeschlossen werden.

- i** Zum Anschluss des externen Fensterkontakts ist das Kabel ACS90 notwendig.
- Ministecker Micro B / offene Enden
  - 2 m lang
  - nicht im Lieferumfang enthalten

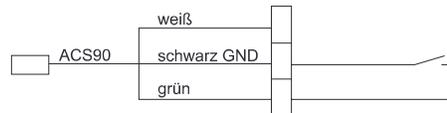
### Betrieb mit Fensterkontakt

Beim Öffnen des Fensters wird der Fensterkontakt geöffnet und das Heizkörperventil schließt. Wenn das Fenster wieder geschlossen wird, nimmt der Heizkörperregler wieder den Normalbetrieb auf. Die Frostschutzfunktion stellt sicher, dass sich das Heizkörperventil bei Temperaturen unter 5 °C öffnet.

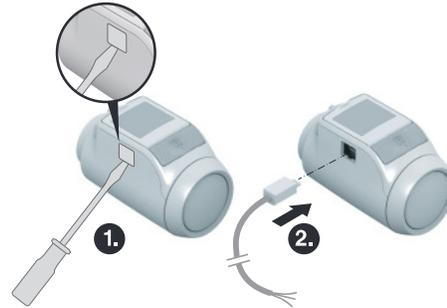
- i** Wenn ein verkabelter Fensterkontakt entfernt wird, muss der Parameter 11 auf 0 oder 1 geändert werden, siehe Abschnitt 5.

### Kabelanschluss

► Kabel ACS90 wie folgt am Fensterkontakt HCA30 anschließen:



### Kabel mit Heizkörperregler HR92 verbinden



1. Seitliche Abdeckung am Heizkörperregler abnehmen.
2. Kabel ACS90 am Heizkörperregler HR92 einstecken.

*Der Heizkörperregler erkennt den angeschlossenen Fensterkontakt automatisch.*

## 5. Grundeinstellungen

### Übersicht

Bei Bedarf lassen sich die 12 Grundeinstellungen (Parameter) anpassen. Die Grundeinstellungen sind grau hinterlegt. Die mit \* gekennzeichneten Parameter werden im Folgenden noch näher erläutert.

Par.	Einst.	Bedeutung
1	1	Spracheinstellung
	1	English
	2	Deutsch
	3	Dänisch
	4	Schwedisch
	5	Norwegisch
6	Finnisch	
2	0	Hintergrundbeleuchtung * ausgeschaltet
	1	aktiviert
3	0	Dauer der Fensterfunktion * Fensterfunktion nicht aktiv
	30	Ventil öffnet nach spätestens 30 Minuten
	90	Ventil öffnet nach spätestens 90 Minuten
4	0.2	Empfindlichkeit der Fensterfunktion bei abfallender Raumtemperatur * 0.2 (empfindlich)
	2.0	2.0 (weniger empfindlich) Werkseinstellung: 0.4
	2.0	2.0 (weniger empfindlich) Werkseinstellung: 0.2
5	0.1	Empfindlichkeit der Fensterfunktion bei steigender Raumtemperatur * 0.1 (empfindlich)
	2.0	2.0 (weniger empfindlich) Werkseinstellung: 0.2
	2.0	2.0 (weniger empfindlich) Werkseinstellung: 0.2
6	0	Einstellung des Ventilhubes * Standard-Ventilhub
	1	Vollhub-Modus
7	0	Temperaturdarstellung im Display * eingestellte/programmierte Temperatur (Solltemperatur)
	1	gemessene Raumtemperatur
8	3	Temperatur-Offset * zur Anpassung der vom Heizkörperregler und im Raum gemessenen Temperaturen
	-3	Werkseinstellung: 0 °C
	-3	Werkseinstellung: 0 °C

Par.	Einst.	Bedeutung
9	0	Batterietyp Alkaline
	1	Lithium
	2	NiMH (Akku aufladbar)
10	0	Anzeige der Ventilposition * keine Anzeige der Ventilposition
	1	kurzzeitige Anzeige der Ventilposition
11	0	Erkennung Fensterfunktion * Aus (keine Fensterfunktion)
	1	Auto (entsprechend Parameter 3-5)
	2	Verkabelt (mit potenzialfreiem Fensterkontakt)
12	0	Zurücksetzen auf Werkseinstellung kein Reset
	1	Reset Das Binding bleibt erhalten.
		Exit

### Parameter ändern

1. Taste  ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten, bis Parameter 1 blinkt (linke Ziffer).



Die rechte Ziffer zeigt die aktuelle Einstellung an. Der Parameter wird zusätzlich noch in Klartext angezeigt. Z. B. steht die Anzeige 1 1 für Parameter 1 (Sprache) mit Einstellung 1 (English).

2. Mit dem Stellrad den gewünschten Parameter (linke Ziffer) wählen.
3. Taste  drücken, um den Parameter zu bearbeiten. Die aktuelle Einstellung des Parameters blinkt (rechte Ziffer).
4. Mit dem Stellrad die gewünschte Einstellung (rechte Ziffer) auswählen und mit der Taste  bestätigen. Der gerade bearbeitete Parameter blinkt (linke Ziffer).
5. Für weitere Parameter die Schritte 2 bis 4 wiederholen.
6. Zum Verlassen des Menüs mit dem Stellrad EXIT wählen und mit der Taste  bestätigen.

### Parameter 2 – Hintergrundbeleuchtung

Das Display hat eine Hintergrundbeleuchtung, um das Lesen von Informationen zu erleichtern.

Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich ein, wenn das Stellrad bewegt oder eine Taste gedrückt wird.

Um Batterieenergie zu sparen, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung ab, wenn ca. 7 Sekunden lang keine Aktion am Heizkörperregler erfolgt ist.

### Parameter 3 bis 5 – Fensterfunktion

Um Energie zu sparen, schließt der Heizkörperregler das Heizkörperventil, wenn Sie ein Fenster öffnen und die Raumtemperatur dadurch stark abfällt.

Wenn Sie das Fenster schließen und die Temperatur dadurch ansteigt, öffnet der Heizkörperregler das Heizkörperventil wieder.

Wenn die Dauer der Fensterfunktion (Werkseinstellung: 30 Minuten) abgelaufen ist, wird wieder auf die aktuelle Raumsollwerttemperatur geregelt. Während der Fensterfunktion ist Frostschutz gewährleistet.

### Parameter 6 – Ventilhub

Der Heizkörperregler arbeitet ab Werk mit dem optimalen Ventilhub.

Wenn der gesamte Ventilhub ausgenutzt werden soll, aber das Ventil nicht vollständig öffnet, kann der Vollhubmodus gewählt werden.

### Parameter 7 – Temperaturdarstellung im Display

In der Werkseinstellung wird im Display die Raumsollwert-Temperatur angezeigt.

In der Einstellung „gemessene Temperatur“ wird im Display die gemessene Raumtemperatur angezeigt.

Durch Drehen des Stellrads oder Drücken der

Taste  wird auf die eingestellte Temperatur umgeschaltet. Bei Bedarf kann nun die Temperatur neu eingestellt werden. Nach ca. 3 Sekunden wechselt die Anzeige wieder zur gemessenen Temperatur.

Bedingt durch den Wärmeeinfluss des Heizkörpers kann die am Heizkörperregler angezeigte „gemessene Temperatur“ von der an anderer Stelle im Raum gemessenen Temperatur abweichen.

### Parameter 8 – Temperatur-Offset

Da der Heizkörperregler die Raumtemperatur im Bereich des Heizkörpers misst, ist es möglich, dass diese Temperatur von der an einer anderen Stelle des Raums gemessenen Temperatur abweicht.

Wenn im Raum z. B. 20 °C gemessen werden und am Heizkörper 21,0 °C, so kann dieser Effekt durch einen Offset von -1,0 °C ausgeglichen werden.

### Parameter 10 – Anzeige der Ventilposition

Wenn dieser Parameter aktiviert ist (Einstellung „1“), wird kurzzeitig die errechnete Ventilposition angezeigt (0 ... 100 % geöffnet).

Nach ca. 3 Minuten erscheint wieder die Hauptanzeige. Um sofort zur Hauptanzeige zurückzukehren *EXIT* auswählen und Taste  drücken.

### Parameter 11 – Erkennung Fensterfunktion

- Beim Anschluss eines Fensterkontakts wird der Parameter automatisch auf „2“ (verkabelt) gesetzt. Die Fensterfunktion wird über den Fensterkontakt gesteuert.
- Wenn kein Fensterkontakt angeschlossen ist, muss die Einstellung „0“ oder „1“ gewählt sein.

## 6. Weitere Funktionen

### Manuelle Änderung der Raumsollwert-Temperatur

Die Raumsollwert-Temperatur kann jederzeit mit dem Stellrad geändert werden. Die geänderte Raumsollwert-Temperatur ist bis zum nächsten Schaltpunkt gültig.

Das Symbol  zeigt an, dass die Temperatur manuell geändert wurde. Beim nächsten Schaltpunkt erlischt das Symbol.

Wenn das Stellrad solange gegen den Uhrzeiger gedreht wird, bis *OFF* erscheint, wird das Ventil permanent geschlossen. In dieser Einstellung ist das Zeitprogramm des zentralen Bediengeräts für diesen Heizkörperregler nicht mehr aktiv. Frostschutz ist aber gewährleistet, sofern die Heizung eingeschaltet ist.

## Anzeige des Raumnamens

enn das zentrale Bediengerät den Raumnamen (Raumnamen) übertragen kann, wie z. B. evotouch, wird der Raumname am Heizkörperregler angezeigt (max. 9 Zeichen).

Taste  drücken.

Der Raumname (Zonenname) wird im Display kurz angezeigt.

## Automatische Überwachungsfunktionen

### Fensterfunktion

enn Sie ein Fenster öffnen und die Temperatur dadurch sinkt, schließt der Heizkörperregler das Heizkörperventil, um Energie zu sparen.

Im Display erscheint *FENSTER*.

enn die Temperatur wieder ansteigt, spätestens vier Stunden nach der eingestellten Zeit (Werkseinstellung: 30 Minuten), öffnet der Heizkörperregler das Heizkörperventil wieder.

Sie können das Heizkörperventil auch vorher öffnen, indem Sie am Stellrad drehen.

Die Empfindlichkeit des Heizkörperreglers auf einen Temperaturabfall und Temperaturanstieg lässt sich einstellen, siehe Abschnitt 5, Parameter 3 bis 5.

enn ein Fensterkontakt angeschlossen ist, reagiert die Fensterfunktion direkt auf das Öffnen und Schließen des Fensters, siehe Parameter 11.

### Antifrostschutz

enn das Heizkörperventil innerhalb von 2 Wochen nicht einmal vollständig geöffnet wurde, wird ein Selbsttest (Werkseinstellung) durchgeführt. Der Heizkörperregler schließt am darauffolgenden Montag (Werkseinstellung) rechtzeitig das Heizkörperventil, um ein Einfrieren zu verhindern.

Im Display erscheint *CYCL*.

### Frostschutz

enn die Temperatur unter 5 °C abfällt, öffnet der Heizkörperregler das Heizkörperventil so lange, bis die Temperatur wieder auf 6 °C ansteigt. Damit wird verhindert, dass die Heizung einfriert.

Im Display erscheint *FROST*.

**i** Die Heizung darf nicht abgeschaltet sein, sonst kann der Heizkörperregler die Frostschutzfunktion nicht übernehmen.

## 7. Hilfe im Problemmfall

### Fehlertabelle

Problem/Anzeige	Ursache	Behebung
 blinkt	Batterien leer	Batterien wechseln.
 Symbole blinken	Keine Funk-Kommunikation	Funkverbindung zwischen HR92 und zentralem Bediengerät prüfen (Funktest). Binding wiederholen. Spannungsversorgung an zentralem Bediengerät und HR92 prüfen.
<i>KEIN SYNC</i>	Funkverbindung unterbrochen Parameter am Bediengerät CM927/DT92 nicht eingestellt	Funkverbindung prüfen Bediengerät CM927: Parameter 8:SU einstellen. Bediengerät DT92: Parameter SU einstellen (siehe betreffende Anleitung).
<i>E1 SENSOR</i>	Gerät defekt	Gerät tauschen
<i>E2 VENTIL</i>	Motor kann nicht bewegt werden	Montage prüfen, evtl. Schmutz entfernen.
Heizkörper wird nicht kalt	Heizkörperventil schließt nicht vollständig	Montage prüfen, evtl. den Vollhub-Modus einstellen (Parameter 6).
Motor bewegt sich nicht	Ventilaufsatz nicht verriegelt	Schieber in Position  stellen.
HR92 übernimmt keine Temperaturänderungen vom zentralen Bediengerät	Ventil permanent geschlossen, <i>OFF</i> wird angezeigt	Mit dem Stellrad die Raumtemperatur auf den gewünschten Wert einstellen. Der nächste Schaltbefehl vom zentralen Bediengerät wird vom HR92 wieder ausgeführt.

### Wartung der leeren Batterien

Heizkörperregler entriegeln. Dazu den Schieber am Heizkörperregler in Richtung  schieben.  
 Heizkörperregler vom Ventilaufsatz abziehen.  
 Heizkörperventil mit dem Stellrad am Ventilaufsatz von Hand bedienen.



### Werkseinstellung wieder herstellen

Taste  ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten, bis Parameter 1 blinkt (linke Ziffer).  
 Mit dem Stellrad Parameter 12 (linke Ziffer) und Einstellung 1 (rechte Ziffer) wählen.  
 Taste  drücken, um die Werkseinstellung wieder herzustellen.  
*Das Binding bleibt erhalten.*  
 Mit **Exit** zurück zum Normalbetrieb.

### 3. Technische Daten

Typ	HR92
Schutzklasse	IP30
Funkkommunikation	ISM (868,0 ... 870,0 MHz) RX Klasse 2 Reichweite: typisch 30 m innerhalb von Wohngebäuden
Versorgungsspannung	Batterietyp LR6, AA, AM3 Mignon: 2 x 1,5 V Lithium: 2 x 1,5 V NiMH: 2 x 1,2 V
Anschluss an den Heizkörper	M30 x 1,5
Umgebungstemperatur	0 ... 50 °C
Abmessungen	96 x 54 x 60 mm
Umgebungsbedingungen	Für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereich sowie Kleinbetriebe
Luftfeuchtigkeit	10 ... 90 % rel. Feuchte

### 9. Entsorgung

Der Heizkörperregler muss entsprechend WEEE-Richtlinie 2002/96/EG Elektro- und Elektronikgesetz entsorgt werden.

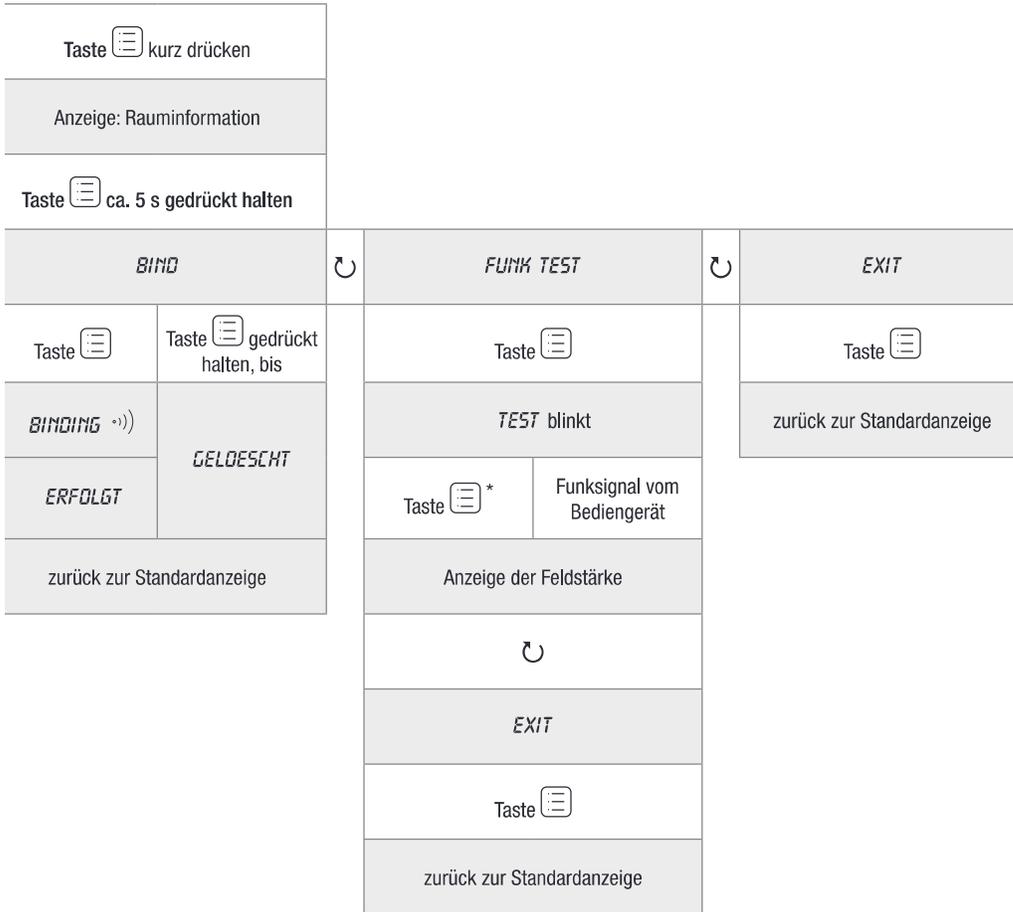


- ▶ Entsorgen Sie Verpackung und Produkt im entsprechenden Recycling Zentrum.
- ▶ Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll.
- ▶ Verbrennen Sie das Produkt nicht.

### 10. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Honeywell, dass sich dieser HR92 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

# 11. Bindung und Funktest – Übersicht



Stellrad nach rechts drehen  
 nur bei Bediengeräten mit 2-Wege-Kommunikation, z. B. evotouch.

hergestellt für und im Auftrag des Geschäftsbereichs Environmental and Combustion Controls Division der Honeywell Technologies Sàrl, Rolle, A. La Pièce 16, Schweiz in Vertretung durch:

neywell GmbH  
 rdhofweg  
 821 Mosbach  
 utschland  
 lefon 0180 1466388  
 lefax 0800 0466388  
 o.haustechnik@honeywell.com

Technische Änderungen, die zur Verbesserung dienen, sind vorbehalten.



50080336-001B

[www.evohome.honeywell.com](http://www.evohome.honeywell.com)